

KOPF DER WOCHE

Eine erste Bilanz



Dominik Bollhalder zieht nach der ersten Hälfte der Mountainbikesaison eine Zwischenbilanz. z.v.g.

Baar/Zug Die erste Hälfte der Mountainbikesaison 2019 ist bereits Geschichte. Für Dominik Bollhalder, lizenziertes Mountainbikefahrer aus Baar-Zug, die Zeit, um zu reflektieren und eine erste Zwischenbilanz zu ziehen.

Die Latte höher setzen

Unerwartet gut startete der junge Sportler in die Saison 2019. Nach einem tollen Resultat in Buchs setzte er die Latte höher und strebte ein Topresultat an. Leider aber verliefen die darauf folgenden Rennen, so auch die Schweizermeisterschaft, nicht nach seinen Erwartungen.

Aufraffen und weitermachen Dank Unterstützung von Familie und Freunden raffte sich Bollhalder jedoch schnell wieder auf und führte seine Rennvorbereitungen fort. Beim letzten Rennen der ersten Saisonhälfte, dem Proffix Swiss Bike Cup, fuhr er schliesslich auf den guten 14. Platz. Die Zuger Woche gratuliert herzlich und wünscht Dominik Bollhalder weiterhin viel Erfolg und Spass beim Mountainbiken! Weitere Infos unter www.vcbaar-zug.ch. KG

Bossard Gruppe

Zug Die Bossard Gruppe hat die am 24. Juni 2019 angekündigte Übernahme des Boysen Distributionsbereichs der deutschen AQUAERO Gruppe (Eigentümers der SACS Boysen Aerospace Group) abgeschlossen. Mit dieser Akquisition baut Bossard ihre Präsenz in der Luft- und Raumfahrtindustrie deutlich aus. Weiterführende Infos siehe unter: www.bossard.com.

Cham gegen Aarau

Cham Am Sonntag, 18. August, um 14 Uhr trifft der SC Cham in der 1. Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cups auf den FC Aarau. Ein Spiel, welches man auf gar keinen Fall verpassen und sich darum sein Ticket bereits im Vorfeld sichern sollte! Der Vorverkauf startet am Freitag, 19. Juli, um 9 Uhr an folgenden Orten: Neudorf Papeterie, Neudorf Center in Cham (zu den offiziellen Öffnungszeiten), Geschäftsstelle SC Cham (Anfrage via Email an info@sccham.ch), Ticketcorner (www.ticketcorner.ch) oder an allen offiziellen Vorverkaufsstellen von Ticketcorner). Weitere Informationen finden Sie unter www.sccham.ch. PD/KG

Zug Sports: Es läuft heiss!

In drei Tagen startet eines der grössten und schönsten Sportfestivals der Schweiz. Doch der Organisationsverein Zug Sports hat noch viele weitere Projekte für das Jahr 2019 in petto. Hier mehr dazu.

Zug Der Verein Zug Sports sorgt für einige sportliche Aktivitäten im Kanton. Nebst dem Festival vom kommenden Wochenende ist er auch am Eidgenössischen Schwing- und Äplerfest, sowie am Ägeri on Ice aktiv. Mehr zu diesen Projekten lesen Sie hier.

Sportliches Festival

Am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juli, wird das Zug Sports Festival durchgeführt. Es gibt erneut eine grosse Vielfalt an Aktivitäten zu erleben und Sportarten auszuprobieren - rund 50 an der Zahl! Darunter auch Neuheiten wie zum Beispiel Bouldern, Stangenslalom und Arm-



Der Verein Zug Sports steht für jede Menge Spass und Action im Kanton. ZW Archiv

brust-Schiessen. Das Organisationskomitee freut es besonders, dass trotz Sommerferien ein solch grossartiges Programm zusammen mit lokalen Sportvereinen und -organisationen auf die Beine gestellt werden konnte. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Übrigens: Programm und Zonenplan zum Festival gibt es auch in der praktischen Zug Sports App - gratis erhältlich im Apple- und Android Store.

Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest: Wilde Fest-Halle!

Die Reservationen für die Plätze in der Festhalle, die Zug Sports zusammen mit dem Gastro-Partner «Starfood» betreibt, laufen heiss! Wir freuen uns auf dieses einzigartige Happening in Zug und sind gespannt, wie sich unser Ambassador Noe van Messel schlägt.

Ägeri on Ice wird wieder magisch

Die organisatorischen Schienen werden gerichtet! Erneut packt der erfahrene Bauchef Hugo an; auch für die Positionen «Betriebsleitung» und «Gastrolead» sind aktuell vielversprechende Gespräche am Laufen. Für die lokale Vermarktung konnte mit der Frühform AG eine ortsansässige Kommunikations-Partnerin gefunden werden. Alle weiteren Informationen zum Verein Zug Sports und seinen Projekten unter www.zugsports.ch. PD/KG

Neue Show des Zirkus Grissini

Atemberaubende Akrobatik, tolle Live-Musik und witzige Lachnummern: Am Freitag, 16. August, und Samstag, 17. August, zeigt der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini sein neues Programm im Zirkuszelt beim Yachthafen in Zug.

Zug Einstudiert hat die Zirkustruppe - bestehend aus 25 Artisten im Alter zwischen 9 und 14 Jahren - die Nummern in den Ganzjahrestrainings auf dem ehemaligen Landis + Gyr Areal, wo der Zirkus in einer alten Shedhalle trainiert. Den letzten Schliff holen sie sich in den Intensivproben, die während den Sommerferien im Zelt am Yachthafen stattfinden.



Zirkus Grissini bietet am 16. und 17. August Spektakel im Zuger Yachthafen. z.v.g.

Abgehobenes Programm

In der Manege werden Akrobatik und Einrad gezeigt, die Darbietungen der Clown-Truppe sorgen für entspanntes Lachen. Dann geht es in die Luft: Am Chinesischen Mast, Vertikaltuch, Trapez und auf dem

Hochseil werden die jungen Artisten manchem Zuschauer den Atem stocken lassen. Den Höhepunkt der etwas anderen Art bildet die Nummer am und auf dem Luftvelo. Stimmungsvoll untermalt wird das Programm von der Livemusik der Zirkuskapelle. Vor und nach den Vorstellungen ist die Zirkusbar geöffnet; für Besucher aber auch für Passanten, die Zirkusluft schnuppern und mit der jungen Artistentruppe ins Gespräch kommen wollen. Im Angebot: kühle Drinks, feine Snacks und selbst gemachtes Popcorn. Der Zirkus Grissini wird am 16. und 17. August im Yachthafen in Zug das tolle Programm vorführen. Der Eintritt für die Vorführungen ist frei. Infos: www.zirkus-grissini.ch. PD/CI

Jungwacht auf den Philippinen

Die Jungwacht Blauring (Jubla) ist nicht nur national, sondern auch international aktiv: Vom 19. Juli bis zum 11. August besuchen sechs Mitglieder den Kinder- und Jugendverband «CHIRO» auf den Philippinen, ein Partnerverein der Jubla.

Baar Die Partnerschaft mit einem anderen Jugendverband hat eine lange Tradition in der Jubla. So bestand während 20 Jahren eine Zusammenarbeit mit Bloukring und Jongwag Namibia. Die Partnerschaft wird von der nationalen Fachgruppe Philippinen vorangetrieben. Dies geschieht neben regem Kontakt mit «CHIRO» unter anderem mit der Solidaritätsaktion



Die Jubla reist vom 19. Juli bis 11. August in die Philippinen. z.v.g.

«jubla.infanta» und der Zusammenarbeit mit dem Fastenopfer.

Reise in die Philippinen

Im Zuge der Partnerschaft mit dem Jugendverband «CHIRO» werden

seit 2006 Partnerschaftsbesuche organisiert. In diesem Jahr führt dieser Besuch sechs Mitglieder der Jubla, darunter auch Fabian Aregger von der Jungwacht Blauring Kanton Zug, vom 19. Juli bis zum 11. August auf eine Reise in die Philippinen. Die Reise dauert drei Wochen und wird vor Ort von «CHIRO» organisiert. Meist werden dabei zwei verschiedene Landesteile besucht. Das Programm besteht aus einer Mischung von «CHIRO»-Anlässen und dem Leben bei Gastfamilien in ihrem Alltag. Oft ist das Programm aber nicht fix fertig geplant und man sollte unbedingt genügend Flexibilität mitbringen und sich spontan an neue Situationen anpassen können. www.jubla.ch PD/CI

Achtung: «Falsche Polizisten»

In der Zentralschweiz häufen sich momentan die Meldungen über Telefonanrufe von falschen Polizisten. Die Polizei rät zur Vorsicht.

Betrüger Aktuell gingen gestern Mittwoch, 17. Juli 2019 bei der Kantonspolizei Obwalden innert weniger Stunden fünf Meldungen aus der Bevölkerung ein, wonach sich ein Unbekannter bei ihnen telefonisch gemeldet habe. Der hochdeutsch sprechende Anrufer habe sich als

Polizist der Kantonspolizei Obwalden ausgegeben, der Abklärungen im Zusammenhang mit Einbrüchen tätigen müsse. Die Angerufenen wurden über deren Anwesenheit ausgefragt, ob sie alleine wohnen würden und ob Wertsachen wie Schmuck, Bargeld, Gold oder Bilder zu Hause vorhanden seien.

Vorkommnisse in Zug

Auch in den Kantonen Luzern und Zug sind in den vergangenen Ta-

gen solche Meldungen bei den Einsatzleitstellen eingegangen.

Keine Auskunft geben

Die Zentralschweizer Polizeikörper warnen vor dieser Betrugsmasche und raten dringend zur Vorsicht. Es wird geraten in solchen Situationen keine Auskunft zu geben und beenden Sie das Telefongespräch sofort. Des Weiteren wird empfohlen bei der Polizei nachzufragen, ob es diesen Polizisten wirklich gibt. Weitere Infos unter: www.zg.ch. PD/NS

KURZMELDUNGEN

Der Witz der Woche!

Humor Kunde: «Ich möchte Ihren Chef sprechen!» Sekretärin: «Geht leider nicht, er ist nicht da!» Kunde: «Ich hab ihn doch durchs Fenster gesehen!» Sekretärin: «Er Sie auch!» Und da war noch der arme Herr Müller. Chef: «Müller, Sie sind das beste Pferd in meinem Stall!» Müller: «Wirklich, Chef?» Chef: «Ja, Sie machen den meisten Mist!»

Kein Kaiman im Zugersee!

ZW Nein, zum Glück haben wir im Zugersee keinen Kaimanen wie im Hallwilersee. Aber wenn Sie Ihren Urlaub Zuhause verbringen und unter Umständen etwas Tolles oder Spannendes gesehen haben, dann rufen Sie uns an: 041 769 70 40 oder schreiben Sie uns: redaktion@zugerwoche.ch

25-Jahr-Dienstjubiläum

Kanton Folgende Personen feiern als Angestellte des Kantons Zug ihr 25-Jahr-Dienstjubiläum: Hans Amberg, Berufsschullehrer beim Gewerblich-industriellen Bildungszentrum; Urs Kempf, Abteilungsleiter Wasserbau beim Tiefbauamt und Maya Zehnder, Hauptlehrerin beim Kaufmännischen Bildungszentrum.

Kantonalbank: Beförderungen

Kanton Die Zuger Kantonalbank hat per 1. August 2019 zwei Mitarbeitende befördert: Prokurist Martin Haas Privatkundenberater, Zug-Herti und Handlungsbevollmächtigte Janine Hegglin Privatkundenberaterin, Unterägeri. Die Zuger Kantonalbank gratuliert den beförderten Mitarbeitenden sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg in ihren Aufgabengebieten.

Neuzugang für EVZ Academy

Zug Emil Kristensen wird während der Saison 2019/20 die Defensive des Zuger Farmteams EVZ Academy unterstützen und dient zudem als fünfter Ausländer für das National League-Team von Dan Tangnes. Der Däne wurde in der Organisation von Esbjerg gross und spielte in den letzten Jahren in Schweden und Finnland. Der 108-fache Internationale war zudem bereits fünfmal Teil des dänischen WM-Kaders. PD/NS

Tage des Denkmals

Schweiz/Zug Die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz setzen am 14./15. September 2019 den Pinsel an. Mit dem Motto «Farben - Couleurs - Colori - Colours» bringen die Denkmaltage unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset die aktuelle Frage nach der Gestaltung des öffentlichen Raums aufs Tapet. Farben haben ästhetische, historische oder politische Bedeutung und prägen auch heute unser Leben. Die Europäischen Tage des Denkmals 2019 laden in der ganzen Schweiz zu tausend Führungen, Spaziergängen, Ateliers oder Gesprächsrunden ein und rufen dazu auf, Farbe für das Kulturerbe zu bekennen. Das ganze Programm und weitere Infos siehe unter: www.nike-kulturerbe.ch